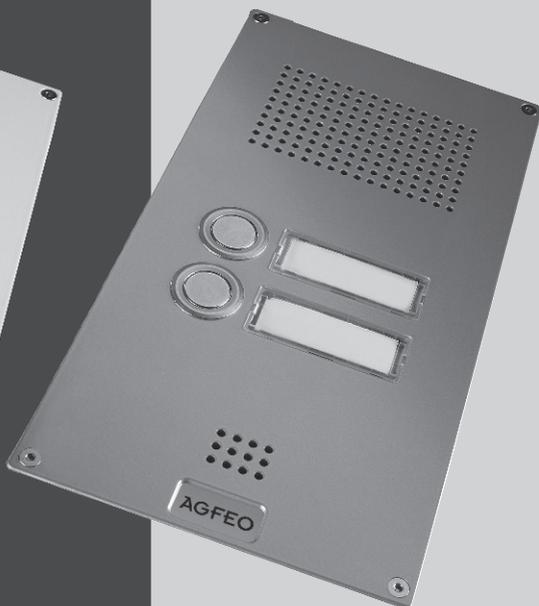


# Türfreisprecheinrichtung **Installationsanleitung**

Premium-TFE 1  
Premium-TFE 2



**AGFEO**  
einfach | perfekt | kommunizieren

## Gebrauchshinweise

Die AGFEO Premium TFE ist eine hochwertige Türfreisprecheinrichtung, die wie ein normales Telefon an einem analogen Hauptanschluss oder einer analogen Nebenstelle einer Telefonanlage betrieben werden kann. Für die Grundfunktionen wird keine zusätzliche Spannungsversorgung benötigt. Über das eingebaute Relais werden vielfältige Steuerfunktionen bereitgestellt. Um Türöffner oder Türglocken nutzen zu können, benötigen Sie eine externe Spannungsversorgung (Klingeltrafo) für diese Geräte. Die TFE schaltet diese Spannung über den Relaiskontakt durch. Die max. Schaltleistung entnehmen Sie bitte den technischen Daten.

Die Türfreisprecheinrichtungen sind nur für ihren bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen. Eine Haftung der AGFEO GmbH für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der Türfreisprecheinrichtungen ist ausgeschlossen.

**Bitte beachten Sie**, dass es auf Grund der automatischen Verbindungserkennung der TFE gegebenenfalls zu Verzögerungen kommen kann, ehe eine Sprechverbindung von der TFE zum Telefon geschaltet ist.

## Sicherheitshinweise

- Das Gehäuse der Türfreisprecheinrichtung darf im Betrieb nicht geöffnet werden. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.
- Defekte Stecker oder Steckernetzgeräte mit defektem Gehäuse dürfen nicht weiter benutzt werden, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Lassen Sie diese Teile umgehend gegen Original-Ersatzteile austauschen.
- An die Türfreisprecheinrichtung dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die SELV (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern und / oder der ETS 300 047 entsprechen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Geräten erfüllt diese Vorschrift.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Türfreisprecheinrichtung eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.
- Während eines Gewitters dürfen Sie die Türfreisprecheinrichtung nicht installieren und auch keine Leitungsverbindungen stecken oder lösen, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.
- Es dürfen keine Geräte an die Schnittstellen angeschlossen werden, die einen Erdbezug an den Leitungen haben. Die a/b- Leitungen dürfen nicht mit Erde verbunden werden, da sonst die Elektronik der TFE beschädigt werden kann.

## Inhaltsverzeichnis

Gebrauchshinweise .....	2
Sicherheitshinweise .....	2
Einleitung .....	4
Leistungsmerkmale .....	4
Lieferumfang .....	5
Aufputzmontage .....	5
Unterputzmontage .....	6
TFE anschließen .....	7
Namensschild beschriften .....	7
Klingeltasteranordnung .....	7
Einstellungen in einem ES-System vornehmen 1/2 .....	8
Einstellungen in einem ES-System vornehmen 2/2 .....	9
Einstellungen in einem AS/AC-System vornehmen .....	10
Einstellungen in der TFE vornehmen .....	11
Programmiermodus an ES-Systemen starten .....	11
Programmiermodus an AC- oder AS-Systemen starten .....	11
Programmiermodus beenden .....	11
Internrufnummern der Klingeltaster eingeben .....	12
Erweiterte Konfiguration .....	13
Auslieferungszustand herstellen .....	13
PIN der TFE ändern .....	13
Gesprächsannahme einstellen .....	14
Einschaltverzögerung für Klingeltasten .....	14
Verbindungsdauer der TFE .....	14
Lautstärke der TFE .....	14
Lautstärke Zusatzverstärker einstellen .....	15
Relais Betriebsart einstellen .....	15
Relais Aktivierungsdauer einstellen .....	15
Schaltcodes für Relais festlegen .....	16
Einstellungen während einer Sprachverbindung .....	16
Beispiel Konfiguration .....	17
Fehlersuche .....	18
Fehlersuche .....	19
Technische Daten .....	20
Urheberrecht .....	21
Technische Änderungen .....	21
Technische Hotline .....	22
Konformitätserklärung .....	22
Notizen .....	23

## Einleitung

Der „Erste Eindruck“ zählt.

Mit der AGFEO Premium TFE sorgen Sie bereits an der Eingangstür für einen guten Eindruck. Die Premium TFE ist aus hochwertigsten Materialien gefertigt. Sichtbare Teile bestehen aus Aluminium, welche in einem aufwendigen Verfahren pulverbeschichtet sind.

Die Premium TFE ist sowohl für den privaten als auch für den geschäftlichen Anspruch ausgelegt. Der Anschluss erfolgt über eine analoge Nebenstelle einer Telefonanlage oder direkt an einem analogen Telefonhauptanschluss.

## Leistungsmerkmale

### **Vollduplex-Freisprechtelefon**

Im Standardbetrieb arbeitet die AGFEO Premium TFE als Vollduplex-Türfreisprecheinrichtung. In dieser Betriebsart können Anrufer und Angerufener gleichzeitig sprechen und hören. Die Lautstärke des Lautsprechers ist einstellbar.

### **Sprachgesteuerter Gegensprechbetrieb mit Zusatzverstärker**

Bei Anschluss einer Zusatzversorgung mit 15 V kann der eingebaute Zusatzverstärker aktiviert werden. Bei aktiviertem Zusatzverstärker arbeitet die AGFEO Premium TFE im sprachgesteuerten Gegensprechbetrieb. Dabei wird, je nach dem, wer spricht, der Lautsprecher oder das Mikrofon gedämpft, um eine deutlich höhere Lautstärke ohne Rückkopplungen zu ermöglichen. Bei Ausfall der Zusatzversorgung wird automatisch in den Vollduplex-Betrieb zurückgeschaltet.

### **Flexible Konfiguration**

Die AGFEO Premium TFE bietet vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten. Dabei erfolgt die Konfiguration über so genannte Kennziffern, die über ein tonwahlfähiges Telefon eingegeben werden können. Um in den Konfigurationsmodus zu gelangen, muss ein vierstelliger Sicherheitscode (PIN) eingegeben werden. Über die Option „Reset“ ist es möglich, die Konfiguration auf den Auslieferungszustand zurück zu setzen.

### **Annehmen von eingehenden Anrufen**

Eingehende Anrufe können auf Tastendruck manuell angenommen werden oder automatisch nach dem ersten erkannten Klingelzeichen.

### **Anwählen einer hinterlegten Rufnummer auf Tastendruck**

Es werden bis zu zwei Klingeltaster unterstützt. Die für eine Taste hinterlegte Rufnummer kann bis zu 20 Zeichen lang sein. Für die Funktion „Pause“ steht ein Sondersymbol zur Verfügung, dass in die hinterlegte Rufnummer eingefügt werden kann. Die Betätigungsdauer der Klingeltaster ist einstellbar. Standardmäßig ist keine Verzögerung eingestellt um den Ruf zu starten. Durch die Option „Einschaltverzögerung für Klingeltaster“ kann die Betätigungsdauer der Klingeltaster zwischen 0 und 9 Sekunden eingestellt werden.

### **Steuerfunktionen: automatisches oder manuelles Ansteuern des Relais**

Das eingebaute Relais kann zu vielfältigen Steuerfunktionen genutzt werden. Dazu kann die Betriebsart eingestellt werden. Das Relais kann durch Eingabe eines Aktivierungscodes und Abschließen mit # aktiviert werden. Der Aktivierungscode kann dabei während einer Verbindung über ein tonwahlfähiges Telefon eingegeben werden. Es können maximal zwei vierstellige Aktivierungscodes eingegeben werden. Die Aktivierungsdauer ist zwischen 1 und 30 Sekunden einstellbar. Falls gewünscht, wird die Verbindung nach Aktivierung des Relais automatisch beendet. Die Aktivierungsdauer am Anfang einer Verbindung ist zwischen 1 und 30 Sekunden einstellbar.

# TFE

## Lieferumfang

- 1 AGFEO Premium TFE mit einer oder zwei Klingeltasten
- 1 Bedienungsanleitung

## TFE montieren

Die AGFEO Premium TFE eignet sich zur vertikalen Aufputz- und Unterputz-Montage. Die benötigten Komponenten zur Auf- bzw. Unterputzmontage sind zusätzlich zu bestellen.

## Aufputzmontage

### Aufputzgehäuse auf der Wand anbringen

Suchen Sie einen vor Witterungseinflüssen geschützten Montageort. Vergewissern Sie sich, dass im Bereich der Bohrlöcher keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind. Technische Richtlinien des Aufbauortes beachten! Bohrlöcher entsprechend den Vorgaben im Aufputzgehäuse markieren. Entsprechende Dübelarbeiten vornehmen und das Aufputzgehäuse anschrauben.

### Türfreisprecheinrichtung mit dem Kommunikationssystem verbinden

Kabel zum Türöffner und zum Kommunikationssystem verlegen. Das Kabel ist durch die vorgegebenen Kabeldurchführungen zu verlegen und entsprechend abzudichten. Zusätzlich von Ihnen gebohrte Kabeldurchführungen sind dauerhaft abzudichten. Anschließen der Kabel wie auf Seite 7 unter "TFE anschließen" beschrieben.

### Türfreisprecheinrichtung einsetzen

Setzen Sie die TFE zusammen mit der Dichtung auf das Aufputzgehäuse auf. Achten Sie auf die korrekte Positionierung der Dichtung, wie im Bild dargestellt. Verschrauben Sie anschließend die TFE mit dem Aufputzgehäuse.



## Unterputzmontage

### Wandausbruch stemmen

Stemmen Sie einen Ausbruch entsprechend den Maßen des Unterputzgehäuses in die Wand. Technische Richtlinien des Aufbauortes beachten! Vergewissern Sie sich, dass im Bereich des Wandausbruchs keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind. Abmaße für den Wandausbruch:  
L x B x H ca. 208 x 109 x 33 mm.

### Unterputzgehäuse befestigen

Sie können das Unterputzgehäuse zusätzlich zur Mörtelmasse mit Schrauben und Dübeln befestigen. Fixieren Sie das Unterputzgehäuse bündig mit der Wandoberfläche um später eine einwandfreie Abdichtung mit dem Unterputzabdeckrahmen zu gewährleisten. Sollte die Wand noch nicht verputzt sein, dann muss die Dicke des Verputzes mit berücksichtigt werden.

### Türfreisprecheinrichtung mit dem Kommunikationssystem verbinden

Kabel zum Türöffner und zum Kommunikationssystem verlegen. Das Kabel ist durch die vorgegebenen Kabeldurchführungen zu verlegen und entsprechend abzudichten. Zusätzlich von Ihnen gebohrte Kabeldurchführungen sind dauerhaft abzudichten. Anschließen der Kabel wie auf Seite 7 unter "TFE anschließen" beschrieben.

### Türfreisprecheinrichtung einsetzen

Setzen Sie die TFE inklusive Unterputzabdeckrahmen zusammen mit den Dichtungen auf das Unterputzgehäuse auf. Achten Sie auf die korrekte Positionierung der Dichtungen, wie im Bild dargestellt. Verschrauben Sie anschließend die TFE mit dem Unterputzgehäuse.



# TFE

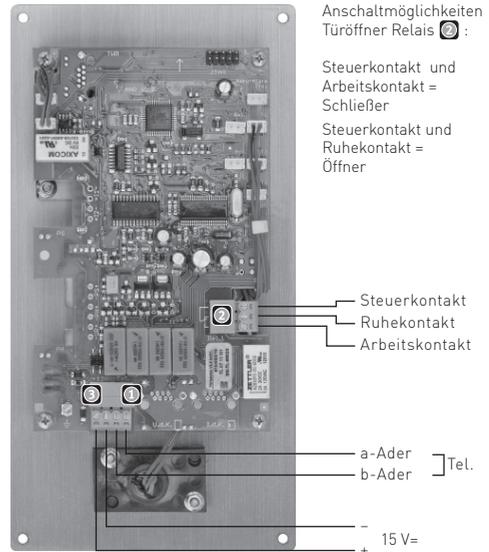
## TFE anschließen

Schließen Sie die Telefonleitung an die Schraubklemmen Pos. ① „Tel.“ an. Nach dem Anschluss an die Telefonleitung initialisiert sich das Gerät, wobei für mehrere Sekunden ein hoher Dauerton ausgegeben wird.

Um das Relais als Türöffner-Relais zu verwenden, beschalten Sie die Klemmen Pos. ② auf Steuerkontakt und Arbeitskontakt.

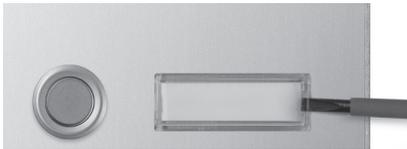
Falls benötigt, schließen Sie das 15 V-Zusatzsteckernetzgerät an Klemme Pos. ③ an. Für die Grundfunktionen ist kein Zusatzsteckernetzgerät erforderlich, nur für Funktionen wie beleuchtete Beschriftungsfelder und den Audio-Zusatzverstärker.

**Trennen Sie die TFE unbedingt immer von der Stromversorgung, bevor Sie Installationsarbeiten durchführen!**



## Namensschild beschriften

Um das Namensschild zu beschriften, heben Sie die Abdeckung vorsichtig mit einem Schraubendreher ab. Achten Sie bitte darauf, die Beschichtung der TFE nicht zu beschädigen.



- Entnehmen Sie das Namensschild.
- Beschriften Sie das Namensschild.
- Legen Sie das Namensschild wieder ein.
- Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig fest, so dass sie wieder einrastet.

## Klingeltasteranordnung

Klingeltasteranordnung für die folgenden Programmierungen.

### Premium TFE 1



Taste 1  
(Auslieferungszustand:  
InternNr. 11)

### Premium TFE 2



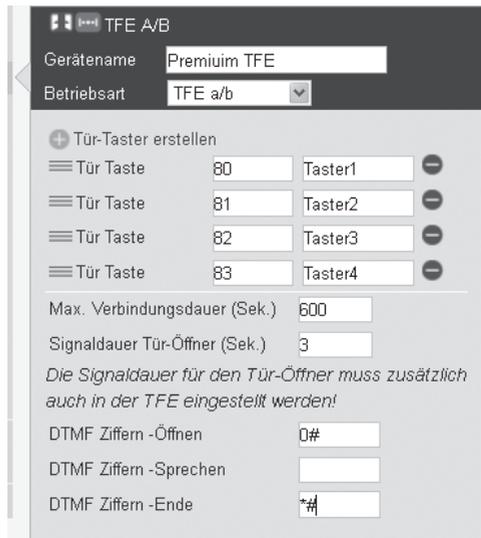
Taste 2  
(Auslieferungszustand:  
InternNr. 12)  
Taste 1  
(Auslieferungszustand:  
InternNr. 11)

## Einstellungen in einem ES-System vornehmen 1/2

Im Folgenden ist die Grundkonfiguration für die AGFEO ES-Systeme beschrieben. Nachdem Sie die TFE an Ihrem AGFEO ES-System angeschlossen haben, öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche Ihres ES-Systems. Öffnen Sie den Punkt „Hardware/Hardwareeinstellungen“. Klicken Sie auf den analogen Anschluss, an dem Ihre Premium-TFE angeschlossen ist. Vergeben Sie anschließend einen eindeutigen Gerätenamen und wählen Sie als Betriebsart „TFE a/b“ aus.

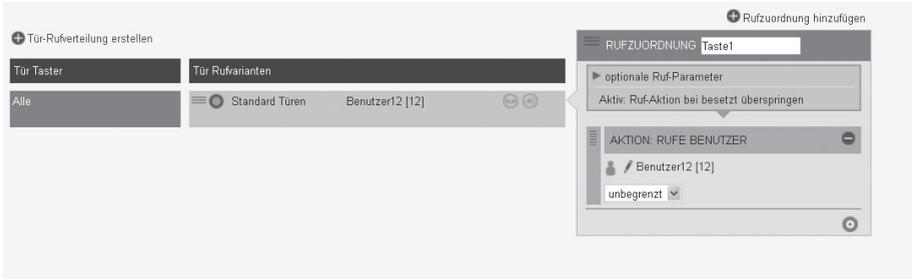


Vergeben Sie nun für jede Klingeltaste der TFE einen eindeutigen Namen und eine Interne Rufnummer. Geben Sie anschließend die maximale Verbindungsdauer ein. Beachten Sie dabei, dass die Einstellung der maximalen Verbindungsdauer im ES-System größer sein muß, als in der TFE (Auslieferungszustand: 3 Minuten, Änderung über Kennziffer 05). Geben Sie die Signaldauer für den Tür-Öffner ein. Beachten Sie dabei, dass sie die gleiche Signaldauer auch in der TFE einstellen müssen (Auslieferungszustand: 3 Sekunden, Änderung über Kennziffer 09). Anschließend geben Sie die DTMF-Steuerfolgen ein: „0#“ zum Betätigen des Türöffners, „\*#“ zum Beenden der Verbindung. Beachten Sie dabei bitte, dass das Eingabefeld „DTMF Ziffern -Sprechen“ unbedingt leer sein muß!



## Einstellungen in einem ES-System vornehmen 2/2

Öffnen Sie nun die Seite „Rufverteilung/Türen“.  
Wählen Sie in der Standard-Rufverteilung für alle Klingeltaster aus, welche Telefone durch den Druck eines Klingeltasters gerufen werden sollen.



Grundsätzlich ist es sinnvoll, für jeden Klingeltaster eine eigene Rufverteilung einzurichten.  
Klicken Sie dazu auf das Plus Symbol „Tür-Rufverteilung erstellen“, wählen Sie den Klingeltaster aus und legen Sie eine entsprechende Rufverteilung fest.



## Einstellungen in einem AS/AC-System vornehmen

Im Folgenden ist die Grundkonfiguration für die AGFEO AS- und AC-Systeme beschrieben. Nachdem Sie die TFE an Ihrem AGFEO Kommunikationssystem angeschlossen haben, lesen Sie die Konfiguration der Anlage aus. Vergeben Sie im Bereich „analoge Geräte“ eine Internrufnummer für die Nebenstelle, an der die TFE angeschlossen ist und stellen Sie den Gerätetyp auf „Tür“. Achten Sie bitte darauf, daß die Externbelegung für die TFE auf „Externe Wahl mit 0“ eingestellt ist.

The screenshot shows the 'Interne Rufnummern' (Internal Numbers) configuration screen. On the left, a sidebar lists various device categories: 'Geräte: Analoge', 'Geräte: digitale Systemtelefone', 'Geräte: DECT Systemtelefone', 'Geräte: ISDN, USB-Anschluss', 'Geräte: SIP', 'Geräte: Türen, Relais und Sensoren', and 'Gruppen definieren'. The main area is titled '2 Slave T-Modul 508' and shows a table for configuring internal numbers. The table has columns for 'Internnr.' (Internal Number) and 'Gerätetyp' (Device Type). Two entries are visible: 'NSt. 1' with 'Tür (28)' as the device type, and 'NSt. 2' with '29' as the device type. There are also buttons for 'Internnummern' and 'Kosten/Flash/Clip'.

Aktivieren Sie im Bereich „Geräte: Türen, Relais und Sensoren“ (Sollten Sie ein Kommunikationssystem ohne Relais- und Sensorkontakte nutzen, heißt dieser Bereich „Geräte: Türen“) den Punkt „2-Draht a/b“. Geben Sie nun für jeden Klingeltaster eine Internnummer und eine Rufverteilung ein.

The screenshot shows the 'Geräte: Türen, Relais und Sensoren' (Devices: Doors, Relays and Sensors) configuration screen. The sidebar on the left includes options like 'Geräten definieren', 'AIS', 'Rufe ankommend', 'Rufe abgehend', 'Telefon-Einstellungen', 'Verbindungsdaten', 'Sicherheitsmerkmale', 'Spezialfunktionen', 'Wartung', and 'Anlagenweite Rufnummern'. The main area is titled '2 Slave T-Modul 508' and shows settings for '2-Draht a/b' (2-wire a/b) and 'Tür' (Door). Under 'Tür', there are four sections for 'Türklingel 1' through 'Türklingel 4'. Each section allows setting an 'Internnr.' (Internal Number) and a 'Taste' (Button). Below this, there are 'Tür-Einstellungen' (Door Settings) including 'Dauer der Türöffnungssignale' (240 sek.), 'Zeit bis Zwangstrennung einer TFE- oder Sensor-Externverbindung (sek.)' (600 sek.), and 'DTMF Ziffern für 2-Draht a/b Tür Schnittstellen'. At the bottom, there are 'Tür-Rufe' (Door Calls) settings, including a checkbox for 'TFE/Sensor-Ruf durchbricht aktivierten Anrufschutz' and a checked option for 'TFE/Sensor-Ruf führt immer zum Anklöpfen'.

Geben Sie ein, wie lange ein Türruf an Ihren Telefonen signalisiert werden soll und wie lange eine Verbindung nach extern zur TFE bestehen soll, bis eine Zwangstrennung erfolgt. Stellen Sie bitte sicher, dass die max. Verbindungsdauer im Kommunikationssystem immer größer ist, als die Einstellung in der TFE (TFE Auslieferungszustand 3 Min., Änderung über Kennziffer 05)! Zum Abschluß geben Sie bitte die DTMF Steuerfolgen ein: „0#“ zum Betätigen des Türöffners, „\*#“ zum Beenden des Gesprächs. Beachten Sie bitte, dass das Eingabefeld „DTMF Ziffern zum Sprechen“ unbedingt leer bleiben muß! Senden Sie nun die Daten in das Kommunikationssystem

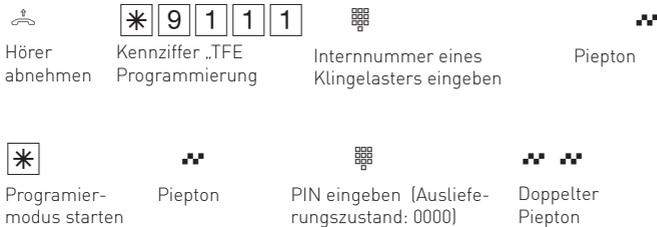
# TFE

## Einstellungen in der TFE vornehmen

Um Ihre TFE einstellen zu können, müssen Sie die von Ihnen vergebene Interntnummer der TFE mit einem MFV fähigen Telefon anrufen. Wenn die Verbindung zur TFE besteht, können Sie mit dem Programmieren beginnen. Achten Sie bitte darauf, daß Sie die **Ziffernfolgen zügig hintereinander eingeben**, da die TFE sonst die Eingabe als falsch verwirft! Schreiben Sie sich ggf. die entsprechenden Ziffernfolgen auf, bevor Sie mit der Programmierung beginnen. Wird die Programmierung durch die TFE verworfen, so müssen Sie die Programmierung erneut vornehmen.

## Programmiermodus an ES-Systemen starten

Bevor Sie mit der Programmierung der TFE beginnen können, müssen Sie den Programmiermodus der TFE starten.



## Programmiermodus an AC- oder AS-Systemen starten

Bevor Sie mit der Programmierung der TFE beginnen können, müssen Sie den Programmiermodus der TFE starten.



## Programmiermodus beenden

Nach Beendigung der TFE Programmierung haben Sie zwei Möglichkeiten, den Programmiermodus zu beenden.

1. Drücken Sie die Taste \* und legen Sie den Hörer auf. Der Programmiermodus wird sofort beendet.
2. Legen Sie den Hörer auf. Innerhalb der TFE startet nun ein Timer, der nach 30 Sekunden den Programmiermodus beendet.

## Internrufnummern der Klingeltaster eingeben

Die Internrufnummern bestehen nur aus Ziffern und sind maximal 20-stellig. Bei der Eingabe der Internrufnummern sind auch Sondersymbole zulässig. Geben Sie die Internrufnummer ein, die Sie auch im TK-Suite für den Klingeltaster vergeben haben!  
Im Auslieferungszustand ist die Klingeltaste 1 auf Internrufnummer 11 und die Klingeltaste 2 auf Internrufnummer 12 programmiert.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

	 1..2		 	
Klingeltaster auswählen	Doppelter Piepton	Geben Sie die Internnummer für den Klingeltaster ein, die Sie auch im TK-Suite vergeben haben.	Dreifacher Piepton	
<b>Sondersymbole:</b>				
 wählen				
 wählen				
 = 2 Sek. Pause				

## Erweiterte Konfiguration

Im Folgenden sind die erweiterten Konfigurationsmöglichkeiten erläutert.

Um Ihre TFE einstellen zu können, müssen Sie die von Ihnen vergebene Internnummer der TFE mit einem MFV fähigen Telefon anrufen. Wenn die Verbindung zur TFE besteht, starten Sie den Programmiermodus, wie auf Seite 9 beschrieben. Anschliessend können Sie mit der Programmierung beginnen. Achten Sie bitte darauf, daß Sie die **Ziffernfolgen zügig hintereinander eingeben**, da die TFE sonst die Eingabe als falsch verwirft! Schreiben Sie sich ggf. die entsprechenden Ziffernfolgen auf, bevor Sie mit der Programmierung beginnen.

Wird die Programmierung durch die TFE verworfen, so müssen Sie die Programmierung erneut vornehmen.

## Auslieferungszustand herstellen

Sie können die TFE in den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

0 0    ✖ ✖ \* \* \* \* #

### ACHTUNG:

Bei einem Reset wird der komplette Speicher gelöscht und alle Parameter werden auf die Einstellung im Auslieferungszustand eingestellt. Der Reset dauert einige Sekunden, während dieser Zeit ist ein hoher Piepton zu hören.

## PIN der TFE ändern

Um Ihre TFE vor unbefugter Programmierung zu schützen, sollte die PIN geändert werden. Im Auslieferungszustand ist die PIN auf : 0 0 0 0 eingestellt.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

0 1    ✖ ✖ ☐    Geben Sie die neue, 4-stellige PIN ein.    ✖    ☐    Geben Sie die neue, 4-stellige PIN zur Bestätigung erneut ein.    #    ✖ ✖ ✖

### ACHTUNG:

Bei Verlust der PIN muss die TFE zum AGFEO Service eingeschickt werden. Dort kann dann der Auslieferungszustand wieder hergestellt werden.

## Gesprächsannahme einstellen

Mit dieser Einstellung wählen Sie aus, ob die Sprechverbindung zur TFE direkt nach Annahme eines Türrufes „automatisch“ oder erst nach Tastendruck aufgebaut werden soll. Im Auslieferungszustand ist die Gesprächsannahme auf „automatisch“ eingestellt.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

     1= automatisch     

0 = Tastendruck

Wählen Sie die Art der Gesprächsannahme aus.

## Einschaltverzögerung für Klingeltasten

Sie können die Dauer einstellen, die ein Klingeltaster gedrückt werden muß, um einen Ruf abzusetzen.

Im Auslieferungszustand ist diese Verzögerung deaktiviert, einstellbar sind 0-9 Sekunden in Sekundenschritten.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

     Stellen Sie die Verzögerung     

in Sekunden ein [0..9]

## Verbindungsdauer der TFE

Sie können die Verbindungsdauer der TFE von 1= 1 Min. bis 9= 9 Min. einstellen. Der Wert 0 bedeutet unbegrenzt d.h. ca. 8 Stunden. Nach Ablauf der Verbindungsdauer wird die Verbindung beendet.

Im Auslieferungszustand ist die Verbindungsdauer auf „3“ Min. eingestellt.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

     Stellen Sie die     

Verbindungsdauer der TFE  
in Minuten ein [0..9]

## Lautstärke der TFE

Sie können die Lautstärke der TFE ohne Zusatzverstärkerbetrieb in 10 Stufen (0..9) einstellen. Im Auslieferungszustand ist die Lautstärke auf den Wert „7“ eingestellt.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

     Stellen Sie die Lautstärke     

der TFE ein [0..9]

## Lautstärke Zusatzverstärker einstellen

Der Zusatzverstärker ist automatisch aktiviert, wenn das optionale Steckernetzgerät in Betrieb genommen wird. Für den Zusatzverstärker läßt sich die Lautstärke in 10 Schritten (0..9) einstellen. Bei Ausfall der Versorgung über das Steckernetzgerät stellt sich die Lautstärke auf den Wert "Lautstärke der TFE" Kennziffer 06 ein.

Im Auslieferungszustand ist der Wert „2“ eingestellt.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

   Stellen Sie die Lautstärke für den Zusatzverstärker ein (0..9)    

## Relais Betriebsart einstellen

Für das integrierte Relais stehen Ihnen 12 verschiedene Betriebsarten zur Verfügung. Im Auslieferungszustand ist die Betriebsart 4 aktiviert.

Betriebsarten:

- 0 = inaktiv;
- 1 = aktivierbar über Telefon;
- 4 = aktivierbar über Telefon & Auflegen nach Aktivierung;
- 7 = aktiviert während abgehender Verbindungen;
- 8 = aktiviert während eingehender Verbindungen;
- 9 = aktiviert während ab- und eingehender Verbindungen;
- 10 = aktiviert am Anfang abgehender Verbindungen;
- 11 = aktiviert am Anfang eingehender Verbindungen
- 12 = aktiviert am Anfang von ab- und eingehenden Verbindungen
- 16 = aktiviert während einem Direktruf über Taste 1
- 17 = aktiviert am Anfang eines Direktrufes über Taste 1
- 18 = manuelle Aktivierung

Bei Verwendung der Betriebsart 18 dient der 1. Schaltcode (siehe Seite 13) zum Ausschalten und der 2. Schaltcode (siehe Seite 14) zum Einschalten des Relais.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

   Wählen Sie die Betriebsart des Relais aus.    

## Relais Aktivierungsdauer einstellen

Sie können die Aktivierungsdauer des Relais in Sekundenschritten bis max. 30 Sek. einstellen. Über diesen Konfigurationsschritt wird die Aktivierungsdauer des Relais für die Betriebsarten 1 und 4 bzw. für die Betriebsarten 10, 11, 12 und 17 die Aktivierungsdauer am Verbindungsanfang eingestellt.

Im Auslieferungszustand ist die Aktivierungsdauer auf 3 Sekunden eingestellt.

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben

   Wählen Sie die Aktivierungsdauer des Relais aus. 1..30 (in Sekunden)    

## Schaltcodes für Relais festlegen

Um während einer bestehenden Verbindung zur TFE das Relais zu aktivieren oder zu deaktivieren, müssen Sie Schaltcodes eingeben. Diese Schaltcodes können Sie individuell einstellen. Schaltcodes bestehen ausschließlich aus Ziffern und können bis zu 4 Stellen lang sein. Im Auslieferungszustand ist Schaltcode 1 auf „0“ voreingestellt, Schaltcode 2 ist nicht belegt.

### Schaltcode 1 programmieren:

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben



Schaltcode eingeben  
und mit „#“ bestätigen

### Schaltcode 2 programmieren:

Programmiermodus starten wie auf Seite 11 beschrieben



Schaltcode eingeben  
und mit „#“ bestätigen

## Einstellungen während einer Sprachverbindung

Während einer Sprachverbindung bietet die Premium TFE folgende Steuerungsmöglichkeiten, die über ein tonwahlfähiges Telefon aktiviert werden können.

### Relais aktivieren:



Sie führen ein  
Türgespräch

Geben Sie den  
Schaltcode ein

Bestätigen sie  
mit „#“

Damit das Relais über einen Schaltcode aktiviert werden kann, müssen die Betriebsart des Relais, die Aktivierungsdauer und natürlich der Schaltcode korrekt eingestellt sein.

### Lautstärke während des Gespräches einstellen:



Sie führen ein  
Türgespräch

Geben Sie die gewünschte  
Lautstärke ein (0..9)

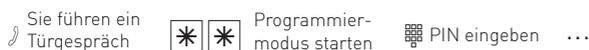
Die Lautstärke-Einstellung ist nur für die aktuelle Verbindung gültig. Soll die Lautstärke permanent eingestellt werden, so ist dies nur über die Konfigurationsschritte **0|6** und **0|7** auf Seite 11 und 12 möglich.

### Direktes Auflegen der TFE:



Sie führen ein  
Türgespräch

### Programmiermodus während eines Gespräches starten:



Sie führen ein  
Türgespräch

Programmier-  
modus starten

PIN eingeben ...

Im Auslieferungszustand ist die PIN auf : **0|0|0|0** eingestellt.

## Beispiel Konfiguration

Um Ihre TFE 2 passend für die Beispiel-Einstellungen an ES-Systemen (Seiten 8 & 9) oder an ES-Systemen (Seite 10) zu konfigurieren, gehen Sie vor, wie im folgenden Abschnitt beschrieben:

### Folgende Konfiguration ist ausgehend vom Auslieferungszustand an einem ES-System erforderlich:

Hörer abnehmen:	
TFE-Programmierung starten:	 9 1 1 1
Interndnummer eines Klingeltasters wählen:	
Programmiermodus aktivieren:	
PIN eingeben:	0 0 0 0
Rufnummer 80 für Taste 1 hinterlegen:	2 1 8 0 #
Rufnummer 81 für Taste 2 hinterlegen:	2 2 8 1 #
Aktivierungsdauer Türöffner-Relais auf 5 Sekunden einstellen:	0 9 5 #
Lautstärke auf Stufe 8 einstellen:	0 6 8 #
PIN auf 1234 ändern:	0 1 1 2 3 4 1 2 3 4 #
Hörer auflegen:	  oder 

### Folgende Konfiguration ist ausgehend vom Auslieferungszustand an einem AS- oder AC-System erforderlich:

Hörer abnehmen:	
Interndnummer der TFE wählen:	
Programmiermodus aktivieren:	
PIN eingeben:	0 0 0 0
Rufnummer 70 für Taste 1 hinterlegen:	2 1 7 0 #
Rufnummer 71 für Taste 2 hinterlegen:	2 2 7 1 #
Aktivierungsdauer Türöffner-Relais auf 5 Sekunden einstellen:	0 9 5 #
Lautstärke auf Stufe 8 einstellen:	0 6 8 #
PIN auf 1234 ändern:	0 1 1 2 3 4 1 2 3 4 #
Hörer auflegen:	  oder 

Fehler	Ursache	Maßnahme
Der Relaiscode aktiviert das Relais nicht.	1)Falscher oder kein Relaiscode programmiert.  2)Das verwendete Telefon sendet keine MFV-Töne.	1)Mit dem Konfigurationsschritt 10 bzw. 11 lassen sich zwei unabhängige Relaiscodes programmieren. Diese können abhängig von der Betriebsart unterschiedlich genutzt werden. (Siehe Seite 13) 2)Einstellungen während einer Sprachverbindung sind nur bei Verwendung eines tonwahlfähigen Telefons möglich.
Beleuchtung oder Zusatzverstärker funktioniert nicht.	Spannungsversorgung nicht vorhanden.	Überprüfen Sie, ob das Steckernetzgerät korrekt angeschlossen wurde. Ohne Zusatzversorgung wird weder Beleuchtung noch Zusatzverstärker funktionieren.
Aktivierung des Konfigurationsmodus nicht möglich.	Manuelle Gesprächsannahme aktiv.	Gesprächsannahme auf „automatisch“ einstellen. (Siehe Seite 11)
	Falscher PIN eingegeben.	Nach Eingabe des falschen PIN wird die Verbindung mit einem Fehlerton beendet. Geben Sie den korrekten PIN ein (Default: 0000). <b>ACHTUNG:</b> Bei Verlust der PIN muss die TFE zum AGFEO Service eingeschickt werden. Dort kann dann der Auslieferungszustand wieder hergestellt werden.
	Aktivierung des Konfigurationsmodus während einer Sprachverbindung mit   nicht möglich wegen Rückkopplung.	Fernkonfiguration innerhalb von 2 Sekunden nach dem Abheben mit  aktivieren und Rückkopplung beseitigen, z.B. durch Reduzierung der Lautstärke. (Siehe Seite 13)

Fehler	Ursache	Maßnahme
Einstellungen wurden nicht gespeichert.	Konfigurationsmodus wurde nicht aktiviert.	Zuerst Konfigurationsmodus aktivieren und dann Konfigurationsschritte eingeben.
	Konfigurationsschritt nicht mit  abgeschlossen.	Die Eingabe fast aller Konfigurationsschritte muss mit  abgeschlossen werden.
	Unzulässigen Wert eingegeben oder unzulässige Taste gedrückt.	Nach Eingabe von unzulässigen Werten oder Tastenbetätigungen bricht die Premium TFE die Eingabe des Konfigurationsschrittes mit einem Fehlerton ab. Danach kann und sollte der Konfigurationsschritt noch einmal richtig eingegeben werden.
	Konfigurationsmodus wurde automatisch beendet, da 30 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt ist.	Die Premium TFE beendet den Konfigurationsmodus automatisch und schaltet ab, wenn 30 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt. Für die Eingabe weiterer Konfigurationsschritte muss der Konfigurationsmodus neu aktiviert werden.

## Technische Daten

Anschlussart:	analoges Telefonnetz, a/b-Schnittstelle
Energieversorgung:	über die a/b-Schnittstelle
Schleifenspannung:	20-70 VDC
Schleifenstrom:	20-60 mA
Zusatzversorgung:	AGFEO-Steckernetzgerät für Premium TFE Art.: 6101149 15 V= potentialfrei, max. 1200 mA.
Abschluss:	Zr nach TBR 21
Erkanntes Rufsignal:	nicht genau spezifizierbar, da abhängig von Amplitude, Frequenz und Dauer des Rufsignals.
Erkanntes Besetztsignal:	300-500 Hz Sinus
Erkannte Besetztsignaldauer:	Signale mit 160-700 ms Ton bzw. 160-700 ms Pause
Wahlverfahren:	MFV, 50/50 ms (Ton/Pause)
Eingebautes Relais:	ein Stück (ein Schaltrelais)
Relaisschaltleistung:	max. 60 VA/24 W: 0,5 A, 120 V~/1 A, 24 V= (Ohmsche Last)
Speicher:	EEProm, nicht flüchtig
Geprüft nach:	TBR 21 sowie EG 201 121 (Netzzugang EU-weit), EN 55022, EN 55024 (Elektromagnet. Verträglichkeit), EN 60950 (elektrische Sicherheit)
Torstellenblende/TFE:	
- Abmessungen L x B x H	210 x 110 x 33 mm
- Gewicht	760 Gramm
Aufputzgehäuse:	
- Abmessungen L x B x H	220 x 115 x 45 mm.
- Gewicht	400 Gramm
Unterputzgehäuse:	
- Abmessungen L x B x H	208 x 109 x 33 mm
- Gewicht	300 Gramm
Unterputzabdeckrahmen:	
- Abmessungen L x B x H	230 x 130 x 3 mm
- Gewicht	100 Gramm

## Urheberrecht

Copyright 2021 AGFEO GmbH & Co. KG  
Gaswerkstr. 8  
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

## Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

## Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der AGFEO Hardware haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, so kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner weiterhelfen. Selbstverständlich können Sie sich auch an uns wenden. Sie finden auf unserer Webseite ein Kontaktformular unter [www.agfeo.de/hotline](http://www.agfeo.de/hotline) oder können uns kostenpflichtig anrufen.

AGFEO-Hotline: 0900/10 AGFEO (0,62 € /min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.  
0900/10 24336 Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.)

Montag - Donnerstag	09:00 - 17:00 Uhr,
Freitag	09:00 - 14:30 Uhr

Um Ihnen schnell helfen zu können, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Den Typ des Kommunikations-Systems sowie die verwendete Firmwareversion
- Welche Endgeräte (Modell/Technologie) sind an dem Kommunikations-System angeschlossen?
- Welche Versionen opt. Softwareergänzungen (AGFEO Dashboard, TAPI, AGFEOKlick.....) haben Sie installiert?
- Sind die bemängelten Funktionen reproduzierbar und können Sie uns Bilder/Screenshots von den Fehlermeldungen zur Verfügung stellen?
- Bei Mailanfragen fügen Sie bitte immer eine Backup-Datei des verwendeten TK-Systems an.

Beachten Sie bitte, daß die technische Hotline nicht in vollem Umfang die Beratungsqualität und die Lösungskompetenz Ihres AGFEO Fachhandelspartners ersetzen kann. Dieser kann vor Ort die komplette Infrastruktur überprüfen sowie zusätzliche lokale Messungen im Bereich Netzwerk, Energieversorgung und Funkempfang durchführen, die für eine genaue Beurteilung erforderlich sein können.

Wir empfehlen Ihnen daher, sich zuerst an Ihren AGFEO Fachhandelspartner zu wenden. Selbstverständlich unterstützen wir auch Ihren AGFEO Fachhandelspartner bei einer Fehlerquellenanalyse.

## Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung der Premium TFEs finden Sie auf unserer Homepage: [www.agfeo.de](http://www.agfeo.de).





Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1102566

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0214

**AGFEO** GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>